

INSM
Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft GmbH
Georgenstraße 22
D- 10117 Berlin

Carl-Victor Wachs
Leiter Kommunikation
Pressesprecher

wachs@insm.de
M +49 176 61649030

insm.de

Berlin, 23.03.2026

PRESSEEINLADUNG

INSM präsentiert Behörden-Digimeter in Berlin

Die Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM) lädt morgen (Dienstag, den 24. März) um 08:00 Uhr zu einem **parlamentarischen Frühstück** in die Lasagneria des Restaurants Il Punto (Neustädtische Kirchstraße 6, 10117 Berlin) ein. Gemeinsam mit **Dr. Klaus-Heiner Röhl** und **Ralph Brinkhaus** MdB (CDU), Sprecher für Digitales und Staatsmodernisierung der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, werden wir erörtern, welche Maßnahmen jetzt Priorität haben müssen, um den digitalen Rückstand Deutschlands endlich aufzuholen. Table.Briefings-Journalistin **Sara Sievert** moderiert die Veranstaltung.

Hintergrund: Deutschlands Verwaltung bleibt Digitalwüste – nur 11 Prozent der Dienstleistungen online möglich. Der Behörden-Digimeter ergab:

- Nur 823 von 7.509 Einzelleistungen sind bundesweit flächendeckend digital verfügbar.
- Nordrhein-Westfalen verdrängt Hamburg vom Spitzenplatz, das Saarland bildet das Schlusslicht.
- INSM fordert: Fokus auf Nutzerrelevanz statt geschöner Statistiken und echte Umsetzung des „Einer-für-Alle“-Prinzips.

Nur knapp elf Prozent der seit gesetzlich als digital vorgeschriebenen Verwaltungsdienstleistungen stehen auch tatsächlich digital zur Verfügung. Drei Jahre nach Verstreichen der ursprünglichen Umsetzungsfrist des

Onlinezugangsgesetzes (OZG) ist die Bilanz der Verwaltungsdigitalisierung in Deutschland weiterhin verheerend. Während Unternehmen und Bürger auf effiziente, digitale Abläufe warten, klafft zwischen politischen Versprechen und der Realität in den Ämtern eine tiefe Kluft.

Deutschland verfehlt seine Ziele beim E-Government deutlich und hinkt im EU-Vergleich hinterher. Im Verlauf des Frühstücks wird Dr. Röhl darlegen, warum die Umsetzung des OZG weit hinter den Erwartungen zurückgeblieben ist. Anstatt Prozesse durch Digitalisierung zu beschleunigen und Personalressourcen in der Verwaltung effektiv zu nutzen, verharrt Deutschland in analogen Strukturen. Gemeinsam wollen wir erörtern, wie Deutschland endlich digital aufschließen kann.

Kurzfristige Anmeldungen von Journalisten richten Sie gern per formloser Mail an Frau Steinbeck steinbeck@insm.de.